

Badener Abend-OL 16.09.2020

Covid-19-Schutzkonzept

Basierend auf dem Schutzkonzept von Swiss Orienteering (Stand: 22.06.2020)¹ und der Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie des Bundesrates (Stand: 6. Juli 2020)²

Übergeordnete Grundsätze im Sport

1. Symptomfrei an den Wettkampf – wer sich krank fühlt, Fieber oder andere grippeähnliche Symptome hat, bleibt zu Hause!
2. Distanz halten – wenn immer möglich 1.5 m zu anderen Personen Abstand halten!
3. Einhaltung der Hygieneregeln des BAG

Infrastruktur-Wettkampfbereich

- Platzverhältnisse

Die Mindestabstände und der vorgeschriebene Platzbedarf pro Person in Quadratmeter kann im OL-Sport problemlos eingehalten werden. Die jeweiligen Ressortverantwortlichen stellen im Detail sicher, dass die Läufer in ihrem Verantwortungsbereich so gesteuert sind, dass keine grösseren Ansammlungen entstehen können. Dies vor allem im Bereich vom Start, Ziel, SI Badge Auslesestation und dem Take-Away Stand. Zuschauer und Begleitpersonen gibt es im OL Sport kaum.

- Garderoben und Toiletten

Den Teilnehmern wird empfohlen, bereits umgezogen an den Wettkampf zu reisen. Es gibt keine Garderobe. Bei der Benutzung der Toiletten sind die Weisungen des Veranstalters zu beachten. Das Einhalten der Abstandregeln muss stets sichergestellt sein. Die Anlagen werden regelmässig gereinigt. Hygienevorschriften sind einzuhalten. Seife und Desinfektionsmittel sind vorhanden.

Personen am Wettkampf

- Grundsatz

Der Organisator muss sicherstellen, dass sich zu keinem Zeitpunkt mehr als 1000 Personen im Wettkampfgelände (Wettkampf, Wettkampfbereich und deren Verbindungswege) zusammen befinden. Wo Mindestabstände nicht eingehalten werden können, sind Präsenzlisten zu führen, damit ein Contact Tracing möglich ist.

Mittels Online-Anmeldeportal und Online-Startgeldzahlung ist die Rückverfolgbarkeit auf jedem Fall sichergestellt.

- Steuerung der Anzahl anwesenden Personen

Mittels Voranmeldung, Teilnehmerbeschränkungen, und einem verlängerten Startzeitfenster (rund 2,5 Stunden) können wir sicherstellen, dass sich alle Personen optimal verteilen und entsprechend weniger sich an jedem einzelnen Ort aufhalten. Begleitpersonen sind nicht viele zu erwarten.

Bei einem OL-Wettkampf ist immer nur ein Teil der angemeldeten Läuferinnen und Läufer gleichzeitig anwesend. Zu Beginn des Wettkampfes sind die spät Startenden noch nicht da, während die früh Startenden relativ rasch nach der Beendigung ihres Laufes wieder abreisen.

Die Möglichkeit direkt vom PP aus an den Start zu gehen minimiert die Durchmischung der Teilnehmer zusätzlich.

Wettkampforganisation

- Information für die Teilnehmer

Die Teilnehmer werden mit der Aufschaltung auf der Homepage, den Weisungen und vor Ort auf das Schutzkonzept und die übergeordneten Grundsätze hingewiesen.

- An- und Abreise

Die Teilnehmer werden aufgefordert, die übergeordneten Regeln zu beachten, insbesondere bei Reisen mit dem öffentlichen Verkehr. Wenn möglich sollen die Teilnehmer individuell bzw. mit Mitgliedern des gleichen Haushalts anreisen. Sollte dies nicht möglich sein, schützen sie sich aufgrund des fehlenden Sicherheitsabstands mit Mundschutz. Auf dem Parkplatz halten die Teilnehmer ebenfalls die Regeln des Social Distancings ein.

- Garderoben

Auf die Garderobe und Dusche wird verzichtet. Die Läufer werden gebeten, bereits umgezogen anzureisen oder sich im Auto umzuziehen. Der Parkplatz kann/soll als Garderobe genutzt werden. ÖV Reisende ziehen sich im Bereich des Pfadiheims um.

- Wettkampfablauf

1. Im Wettkampfbereich, Start, Ziel helfen wo nötig Markierungen zur Läuferlenkung.
2. Der Warteraum vor dem eigentlichen Start (Vorstart) ist eine grosszügige Fläche, um Staubbildungen zu vermeiden und Läufer gut zu verteilen. Beim Vorstart ist genügend Platz zum Aufwärmen und Einlaufen.
3. Der Startablauf stellt die Abstandsregeln zwischen Teilnehmern und Veranstalter jederzeit sicher. Der Startkorridor ist so angelegt, dass dies garantiert werden kann.
4. Auch im Wald gelten die Regeln des Social Distancing. Überholt wird mit angemessenem Abstand oder es wird gewartet bis die andere Person weitergelaufen ist. Beim Posten sind die Teilnehmer angehalten zu warten, bis die vorher stempelnde Person weitergelaufen ist. Es ist darauf zu achten, dass die Posten möglichst nicht berührt werden.
5. Der Zielraum ist ebenso mit genügend Platz versehen.
6. Bei der Wettkampfauswertung (Auslesen) helfen Bodenmarkierungen zur Einhaltung der Abstandsregeln.
7. Um Ansammlungen vor den Hängeranglisten zu vermeiden, wird auf Hängeranglisten verzichtet. Live Ranglisten übers Internet werden angeboten. Die Resultate können am Abend auf Swiss Orienteering eingesehen werden.

- OL Beiz

Wir bieten nur Getränke, Hot-Dog, Kuchen in Form eines Take Away Angebots im Freien an. Die Leute bezahlen mit Twint oder Maestro/VPay Tische und Bänke werden keine aufgestellt.

Bodenmarkierungen von 1.5m Abstand für das Anstehen mit genügend Distanz werden installiert. Es gelten dabei die Richtlinien und Merkblätter von GastroSuisse.

- OL Artikel Shop

OL Artikel Verkäufe finden auf Platz statt. Die jeweilige Firma ist verpflichtet bei den Verkaufsaktivitäten das aktuell gültige Schutzkonzept von Swiss Retail einzuhalten.

- Hygienemassnahmen
 1. Wo nötig tragen die Helfer Masken und allenfalls Handschuhe.
 2. Regelmässiges Desinfizieren der Kontaktpunkte wie z.B. Türgriffe der Toilette etc.
 3. Helfer schauen, dass die Distanzen und Vorschriften eingehalten werden und machen Teilnehmer, welche sich nicht an die Regeln halten, darauf aufmerksam. Teilnehmer, welche sich nicht an die Regeln halten wollen, werden disqualifiziert (Schiedsgericht: Laufleiter, Bahnleger, Chef Auswertung).

Kommunikation

Das Schutzkonzept wird über folgende Kanäle kommuniziert:

- Mail an Helferinnen und Helfer
- Veröffentlichung Läuferinformation auf der Vereinshomepage
- Aushang Läuferinformation am Wettkampftag

Gebenstorf 7. September 2020